



©block

## Der Vegane Planet

Utopie oder realistische Alternative?



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Bildung

Kontakt: Ursula Schmidt- Paul  
Mail: [ursula.schmidt-paul@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:ursula.schmidt-paul@kirchenkreis-hhsh.de)  
Tel: 040/558 220 158

<b>Format</b>	Unterrichtsmodul im Themenbereich <b>Ethik</b>
<b>Kooperationspartner</b>	Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein Bereich Bildung, Arbeitsstelle „Kirche & Schule“
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9/10 (Lesekompetenz ist Voraussetzung)
<b>Anlass</b>	Utopien sind Trigger für gesellschaftliche Entwicklungen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, der demografischen Entwicklungen und der multiplen globalen Krisen - könnte der radikale Verzicht auf tierische Produkte da ein Ausweg sein? <i>Merlind Theile</i> , Autorin für „Die Zeit“ hat dieses Gedankenspiel 2021 zu Papier gebracht. Dieses Modul nimmt die Schüler*innen mit hinein in ihr Gedankenexperiment – schreibt ihnen verschiedene Rollen zu und regt sie an, sich zu positionieren. Ist der vegane Planet eine Utopie oder ist er denkbar?
<b>Ziel</b>	Die Schüler*innen beschäftigen sich mit einer konkreten Utopie und können sich zu ihr positionieren.
<b>Methode</b>	Im Eingang geht es um die theoretische Klärung des Begriffes Utopie. Darauf folgt auf Basis des Artikels von <i>Merlind Theile</i> eine Zeitreise in das Jahr 2035. Geführt von einer Moderation kommen neun Schüler*innen in verschiedenen Rollen zu Wort. Jede Rolle ist begleitet von repräsentativem Bildmaterial. Dadurch entsteht ein Gesellschaftsbild des veganen Planeten. Im Anschluss erfolgt eine Reflexion des Gehörten für die gesamte Lerngruppe entlang vertiefender Fragestellungen.
<b>Zeitraumen</b>	90 Minuten
<b>Kosten</b>	keine

